



Hygieneplan Corona

Für die Nutzung der stadteigenen Sporthalle Dyckerhoff durch die Handballer der TG Schierstein

Stand 04. November 2021



Vorbemerkung

Dieser Hygieneplan gilt für alle Nutzer der Sporthalle während der Nutzung durch die Turngemeinde Schierstein. Der Hygieneplan ist von allen Nutzern in der Turnhalle zwingend einzuhalten. Der jeweilige Nutzer (Zuschauer, Sportler bspw. Sportverein) ist für die Einhaltung des Hygieneplans Corona sowie die Durchführung der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen verantwortlich. Sollten die Regelungen nicht eingehalten werden, so erhält der Nutzer ein Nutzungsverbot.

Ebenfalls sind die ausgehängten Hygieneregungen in dem Gebäude zu beachten.

Dieses Hygienekonzept stellt eine Ergänzung zu dem Hygieneplan der Stadt Wiesbaden dar und berücksichtigt ebenfalls die Vorgaben des DHBs.

Auf Regressansprüche gegenüber der Turngemeinde Schierstein 1848 J.P., für den Fall, dass sich eine Infektion in der Turnhalle nachweisen lässt, ist von den jeweiligen Nutzern zu verzichten.

1. Unterweisung

Im Vorfeld der Nutzung ist es wichtig, dass alle Beteiligten die hohe Bedeutung der Prinzipien des Hygiene-Verhaltens verinnerlicht haben. Hierzu gehören insbesondere, dass Vereine und die verantwortlichen Vertreter den Sportlern und Zuschauern die Notwendigkeit der Einhaltung der Abstandsregelungen und Vorgaben erläutern, sowie die Händehygiene und Husten- und Nies-Etikette vermitteln.

Alle Nutzer der Turnhalle sind darüber hinaus gehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert-Koch-Instituts zu beachten.

In der gesamten Halle besteht außerhalb des Spielfeldes die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen- Bedeckung. Die Zuschauer können die Maske am Platz abnehmen.

Die 3 G Regel ist für alle Personen in der Halle verpflichtend. Die Kontrolle findet an den jeweiligen Eingängen (Sportler/Zuschauer) statt. Selbsttests vor Ort werden nicht akzeptiert.

Dieser Hygieneplan kann auf der Homepage der TG Schierstein (Abteilung Handball) eingesehen werden.



2. Teilnehmerliste

~~Zum Nachweis von Infektionsketten ist jeder am Spiel Beteiligte verpflichtet eine Teilnehmerliste (Name, Adresse, Tel. Nr.) auszufüllen. Zuschauer füllen jeweils einen separierten Zettel aus. Die Luca App kann für Zuschauer alternativ genutzt werden.~~

~~Die Listen verbleiben beim Mannschaftsverantwortlichen.~~

3. Spielbetrieb

3.1 Zuschauer

3.1.1 Anreise

Keine Vorgaben

3.1.2 Zugang Zuschauer

Beim Betreten der Turnhalle ist der Zugangsbereich für Sportler und Zuschauer der Gleiche. Dies macht ein separieren von Zuschauern und Spielern sehr schwierig. Sollte es zu Warteschlangen kommen, so sind die Abstandsregeln und Hygieneregeln strikt einzuhalten. Das gleiche Verfahren muss auch beim Verlassen des Gebäudes eingehalten werden. Eltern, die ihre Kinder zum Sport bringen, als auch Zuschauer dürfen nur den freigegebenen Zuschauerbereich (Eingang, Tribüne und Toiletten) betreten. Es sind maximal 100 Zuschauer zugelassen.

Um den Begegnungsverkehr mit den Sportlern möglichst zu vermeiden, gehen die Zuschauer schnellst möglich durch das Treppenhaus auf die Tribüne und bleiben dort nach Möglichkeit das ganze Spiel über dort. Nach Spielende ist die Halle schnellst möglich zu verlassen. Während die Sportler das Spielfeld betreten oder verlassen, müssen die Zuschauer das Foyer und den Treppenaufgang freihalten

~~Alle Zuschauer müssen bei Eintritt in die Halle ihre Kontaktdaten hinterlassen.~~

Der Hygienebeauftragte „Zuschauer“ weist die Zuschauer darauf hin, die Abstandsregeln auf der Tribüne einzuhalten.

Die Zugangstüren Eingang und Treppenhaus, sind nach Möglichkeit offen zu halten.



3.1.3 Maßnahmen zum Hygieneschutz

Die bekannten Hygienemaßnahmen sind während der gesamten Nutzung der Turnhalle zu beachten.

Händedesinfektion wird im Eingangsbereich zur Verfügung gestellt.

Es besteht die Pflicht zur Nutzung eines Mund-Nasen-Schutzes in der gesamten Sporthalle. Die Zuschauer können die Maske am Platz abnehmen.

Ein Mund-Nasen-Schutz wird **nicht** von der TGS zur Verfügung gestellt, sondern muss vom Zuschauer oder Sportler selbst mitgebracht werden. **Ohne Mund-Nasen-Schutz kein Einlass!**

3.1.4 Tribüne

Alle Zuschauer sind gehalten, die Wege freizuhalten und die Spiele von der Tribüne aus zu verfolgen.

3.1.5 Verkauf

Während der Spiele kann ein Verkauf von Speisen und Getränken angeboten werden. Getränke nur in Flaschen (ohne Becher), Speisen nur abgepackt (z.B. Brezel in Tüten). Sobald eine Ansammlung durch den Verkauf entsteht, ist dieser sofort aufzuheben. Der Verkauf darf nur in einem zu separierenden Teil der Tribüne erfolgen. Zum Spielende muss der Verkaufsbereich komplett wieder frei sein, es sei denn, eine andere Mannschaft übernimmt die Fläche 1:1. Die Fläche muss stets sauber gehalten werden.

3.1.6 Toilettennutzung

Die Abstandsregeln sind einzuhalten.

3.2 Sportler (Spieler und Schiedsrichter)

3.2.1 Anreise

Keine Vorgaben

3.2.2 Zugang Sportler

Beim Betreten der Turnhalle ist der Zugangsbereich für Sportler und Zuschauer der Gleiche. Dies macht ein separieren von Zuschauern und Spielern sehr schwierig.



Sollte es zu Warteschlangen kommen, so sind die Abstandsregeln und Hygieneregeln strikt einzuhalten. Das gleiche Verfahren muss auch beim Verlassen des Gebäudes eingehalten werden. Eltern, die ihre Kinder zum Sport bringen, als auch Zuschauer dürfen nur den freigegebenen Zuschauerbereich (Eingang, Tribüne und Toiletten) betreten.

~~Alle Sportler müssen vor Eintritt in die Halle ihre Kontaktdaten hinterlassen (dies kann gesammelt als vorbereitete Liste durch den Trainer oder den Hygienebeauftragten erfolgen).~~

Das Spielfeld darf nur betreten werden, wenn die Wege dorthin frei von anderen Personen sind.

Sportler dürfen den Zuschauerbereich nicht betreten.

Außerhalb des Spielfeldes besteht die Pflicht zur Nutzung eines Mund-Nasen-Schutzes.

3.2.3 Umkleidekabinen

Die Umkleidekabinen werden den jeweiligen Mannschaften und den Schiedsrichtern zugeteilt. Diese bekommen vom Hygienebeauftragten einen Kabinenschlüssel ausgehändigt. Dieser ist nach Spielende diesem wieder auszuhändigen.

Ein Wechseln oder freies Ausschauen der Kabinen ist nicht möglich.

Die Umkleidekabinen dürfen nach Vorgabe der Stadt Wiesbaden genutzt werden.

3.2.4 Duschen

Die bestehenden Regeln des Stadt Wiesbaden sind bei der Nutzung der Umkleideräume zu befolgen.

3.2.5 Jede Mannschaft hat auf ihrer Seite 2 Bänke zur Verfügung.



Die technische Besprechung findet am Zeitnehmertisch statt. Die Abstandsregeln werden eingehalten, alle Beteiligten tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

3.2.6 Während-des-Spiels

Ein Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.

Bei Testspielen wird auf ein Wechseln der Mannschaftsbänke am Ende einer Halbzeit verzichtet.

3.2.7 Nach-dem-Spiel

Die unmittelbar Spielbeteiligten stellen sicher, dass keine Flaschen, Handtücher oder andere Dinge im Bereich der Mannschaftsbänke liegen bleiben.

Der Spielabschluss: Abschluss Spielbericht, Pin Eingabe, Abrechnung Schiedsrichter, etc., findet unmittelbar nach dem Spiel am Zeitnehmertisch statt.

Nach dem Spiel wird die Halle zügig durch die jeweiligen Zugangsbereiche verlassen, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

3.3 Ordner, Helfer, usw.

Die ZN/Sekretäre betreten das Spielfeld über die Tribüne. Das Tragen eines Mund Nasen Schutzes ist verpflichtend. Am ZN/Sekr. Tisch kann die Maske ausgezogen werden.

Zur Durchführung eines Spieltages werden zusätzliche Helfer für die nachfolgend aufgelisteten Tätigkeiten benötigt.

- Das Aufbauen wird durch die erste Mannschaft und das Abbauen durch die Mannschaft des letzten Spiels durchgeführt. (Auswechselbänke, etc.)
- Das Bereitstellen von Seife und Papierhandtüchern in den Toiletten, wird durch den Hygienebeauftragten organisiert.



- Das Reinigen der Geräte für die Teilnehmer/Sekretäre (Laptop/Stifte/etc.) übernehmen die ZN/Sekr. selbstständig. Es werden Desinfektions-Tücher zur Verfügung gestellt.
- Im Eingangsbereich sowie im Zuschauerbereich wird jeweils mindestens ein Ordner für die Einhaltung der Hygienevorgaben bereitgestellt. Die Ordner werden mittels Weste erkenntlich sein.
Diese Helfer müssen durch die Heim-Mannschaften / Trainer organisiert und bereitgestellt werden

3.3.1 Auf- und Abbau

Zum Auf- und Abbauen gehören folgende Tätigkeiten

- ~~Im Eingangsbereich einen Tisch sowie die Unterlagen für die Teilnehmerliste aufbauen~~
- 2 Bänke je Mannschaft am Spielfeld und den Zeitnehmertisch aufbauen
- Händedesinfektion am Zeitnehmertisch als auch im Eingangsbereich bereitstellen

3.3.2 Lüften

Die Fenster und Türen bleiben möglichst durchgängig geöffnet, solange das wettertechnisch bzw. aus anderen Rahmenbedingungen (wie z.B. Zutrittskontrolle) möglich ist

4. Trainingsbetrieb

Im Trainingsbetrieb sind aktuell weiterhin die bekannten und kommunizierten Regeln einzuhalten.

5. Abstand und persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die



dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss daher auch im Sportbetrieb ein Abstand von mindestens 1,5 Metern außerhalb des Spielfeldes eingehalten werden.

Wichtigste weitere Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auf jeden Fall zu Hause bleiben
- Mit den Händen nicht unnötig das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen
- Keine überflüssigen Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Gründliche Händehygiene (z. B. beim Betreten der Turnhalle, vor und nach dem Toilettengang und vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske)
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu wichtigen Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen
- Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird. Während des Sportbetriebes ist das Tragen von Masken nicht erforderlich. Trotz Maske sind die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen Empfehlungen des Robert- Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, zwingend weiterhin einzuhalten.

6. Meldepflicht

Der Verdacht einer Erkrankung und das Auftreten von COVID-19-Fällen in der Turnhalle ist den Behörden umgehend zu melden.



7. Allgemeines

Dieser Hygieneplan ist auf der Homepage der Handballer der Turngemeinde Schierstein öffentlich verfügbar. <https://handball-schierstein.de/>

Außerdem wurde er an die Trainer und Verantwortlichen der TG Schierstein verteilt. Im Falle von weiteren Fragen können Sie sich an Abteilungsleiter André Häuser (0151-56074213) wenden.

Mit sportlichem Gruß

André Häuser/Abteilungsleiter Handball/TG Schierstein